



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.03.2026  
Beginn: 19:02 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr  
Ort: Musiksaal der Schulturnhalle, Pestalozzistraße 4,  
90599 Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang  
Auerochs, Peter  
Bräuer, Jürgen  
Ehemann, Christoph  
Feghelm, Andrea  
Hauenstein, Christian anwesend ab TOP Ö 5  
Hein, Emmi 3. Bürgermeisterin  
Keim, Dieter  
Lang, Horst  
Pfeiffer, Hans  
Reiter, Nina  
Rudolph, Jürgen  
Scheiderer, Klaus  
Schramm, Sonja  
Simon, Fritz  
Ziegler, Christoph  
Zwingel, Martin

#### Ortssprecher

Böhm, Markus  
Rottler, Brigitta  
Scheiderer, Gerhard  
Stuhlmüller, Manfred  
Wolf, Else  
Würflein, Christiane  
Wuz, Marco

### **Schriftführung**

Förthner, Johannes

### **Verwaltung**

Feimer, Frank  
Krauß, Günter  
Meyer, Susanne  
Pfeiffer, Markus  
Rauscher, Elisabeth  
Vogel-Fleischmann, Jana  
Wilhelm, Milena

### **Weitere Anwesende**

Herr Hans Kuhr

Herr Daniel Schuh

Herr Dominik Lang

Elternschaft der Kita Abenteuerland (u.a. Herr Förster und Herr Zeilinger)

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Burgis, Wolfgang	entschuldigt
Koschek, Norbert 2. Bürgermeister	entschuldigt
Wäger, Steffen	entschuldigt

#### **Ortssprecher**

Pfeiffer, Joachim	
Weber, Martin	entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |           |   |                                 |
|-----------|---|---------------------------------|
| <b>1</b>  | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen   | <b>BA/1423/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>2</b>  | Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 50 "Am Sonnenfeld - Erweiterung Ost" der Stadt Heilsbronn | <b>BA/1210/2<br/>020-2026/1</b> |
| <b>3</b>  | Überörtliche Rechnungsprüfung für das Bauwesen des Marktes Dietenhofen; Erledigung der Prüfungsfeststellungen   | <b>BA/1424/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>4</b>  | Überörtliche Rechnungsprüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes Jahre 2017 bis 2021 - Erledigung der Prüfungsfeststellungen  | <b>FV/0217/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>5</b>  | Antrag auf Zuschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Dietenhofen - Seubersdorf - Götteldorf bezüglich Friedhofspflege 2025  | <b>FV/0216/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>6</b>  | Anpassung des Schulverbundvertrages - Schulverbund Ansbach-Ost  | <b>GL/0212/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>7</b>  | Zukünftige Struktur der kommunalen Kindertageseinrichtungen   | <b>GL/0211/2<br/>020-2026</b>   |
| <b>8</b>  | Bekanntmachungen  |                                 |
| <b>9</b>  | Verschiedenes   |                                 |
| <b>10</b> | Wünsche und Anträge   |                                 |

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Eingangs der Sitzung gratuliert Erster Bürgermeister Erdel allen gewählten Marktgemeinderatsmitgliedern zur Wahl.

Ferner bedankt er sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die am 8. März im Zusammenhang mit der Kommunalwahl in den Wahllokalen eingesetzt waren.

Sein besonderer Dank gilt hier auch der gesamten Verwaltung für die Organisation und Durchführung, insbesondere dem Wahlleiter Herrn Krauß und seinem Stellvertreter Herrn Zeilinger.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen**

Hochbau:

- Bewirtschaften der Liegenschaften Wartungen, Unterhalten usw.
- Bedarfsermittlung für eine kumulierte Glasreinigung aller Liegenschaften
- Grundstücksgeschäfte und -angelegenheiten
- Bearbeitung Verwendungsnachweis Energetische Sanierung Ballsporthalle
- Berechnung Herstellungsbeiträge für die Entwässerung
- Schulverband Diethenhofen Anmeldung der Eigenverbrauchs PV-Anlage
- Übernahme folgender Tätigkeiten aus dem Bereich Tiefbau
  - Erstellen Verkehrsrechtlicher Anordnungen
  - Auskünfte an Bürger bezogen auf den aktuell stattfindenden Breitbandausbau in und um Diethenhofen

Bauhof:

- Rückhaltebecken kontrollieren und reinigen
- Straßenunterhalt und Straßenreinigung
- Amphibienzäune aufstellen
- Verschiedene Verkehrszeichen erneuern
- Wartung der Spielplätze und Kontrolle
- Verschiedene Arbeiten in unseren Liegenschaften
- Wirtschaftswege Unterhalt
- Straßenkontrolle
- Glasfaserausbaue, Begehungen und Überwachung der Bauabschnitte
- Vorbereitung zur Kommunal- und Kreistagswahl
- Hecken und Feldgehölze im Gemeindegebiet zurückschneiden

### **Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 2**

**Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Gemeinden gemäß § 2 Abs.2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 50 "Am Sonnenfeld - Erweiterung Ost" der Stadt Heilsbronn**

Die Stadt Heilsbronn beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. B 50 „Am Sonnenfeld - Erweiterung Ost“ für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes in zentraler Lage von Heilsbronn zu entwickeln. Das Planungsgebiet befindet sich westlich der Altstadt von Heilsbronn am Ortsrand des bereits errichteten Baugebiets „Sonnenfeld“. Es soll hier die Entwicklungsmöglichkeit für Wohnbauflächen geschaffen werden.



Die Bauverwaltung sieht die Belange des Marktes Dietenhofen durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 50 „Am Sonnenfeld - Erweiterung Ost“ nicht berührt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen bezüglich der vorliegenden Planungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 50 „Am Sonnenfeld - Erweiterung Ost“ der Stadt Heilsbronn.

**einstimmig beschlossen    Ja 17    Nein 0    Anwesend 0    Befangen 0**

<b>TOP 3</b>	<b>Überörtliche Rechnungsprüfung für das Bauwesen des Marktes Dietenhofen; Erledigung der Prüfungsfeststellungen</b>
--------------	--

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband nahm für die Jahre 2018 bis 2021 eine überörtliche Rechnungsprüfung des Prüfgebietes Bauwesen vor. Die Schlussbesprechung mit dem Prüfungsleiter fand am 26.05.2025 statt. Die Prüfung war am 12.08.2025 mit der Übersendung des Prüfberichts abgeschlossen.

Der Marktgemeinderat wurde mit E-Mail vom 03.09.2025 über den Eingang des Prüfungsberichts informiert. Der Prüfbericht wurde anschließend von einigen Marktgemeinderäte eingesehen.

Die im Prüfbericht aufgeführten Feststellungen und Hinweise (TZ 1 bis 7) werden durch die Bauverwaltung entsprechend umgesetzt. Eine Meldung hierüber erfolgte am 18.12.2025 an das Landratsamt Ansbach. Mit Schreiben vom 09.02.2026 teilte das Landratsamt Ansbach mit, dass diese den Bericht als erledigt betrachten.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 4</b>	<b>Überörtliche Rechnungsprüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes Jahre 2017 bis 2021 - Erledigung der Prüfungsfeststellungen</b>
--------------	---

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband nahm für die Jahre 2017 bis 2021 eine Überörtliche Rechnungsprüfung vor. Die Schlussbesprechung mit dem Verbandsprüfer fand am 09.05.2023 statt. Die Prüfung war am 09.04.2024 mit der Übersendung des Prüfberichtes abgeschlossen. Der Marktgemeinderat wurde mit E-Mail vom 23.07.2024 über den Eingang des Berichtes informiert. Der Prüfbericht wurde anschließend von einigen Marktgemeinderäten eingesehen.

Die Kämmerin berichtete in der Marktgemeinderatssitzung am 16.09.2025 über die verwaltungsseitig herbeigeführten Lösungen bezüglich der aufgeworfenen Prüfpunkte.

Die Lösungsvorschläge bzw. die Nachweise zur Umsetzung wurden in regelmäßigen Abständen an das Landratsamt Ansbach übersendet.

Das Landratsamt bestätigte mit Schreiben vom 12.12.2025 die Erledigung der Prüfungsfeststellungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes: „Wir betrachten die Textziffern in diesem Bericht mit den von Ihnen gegebenen Antworten als ausreichend beantwortet und unter der Voraussetzung, dass alle Feststellungen auch zukünftig realisiert werden, als erledigt.“

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 5</b>	<b>Antrag auf Zuschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Diethofen - Seubersdorf - Götteldorf bezüglich Friedhofspflege 2025</b>
--------------	---

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde beantragt mit Schreiben vom 11.02.2026 einen Zuschuss in Höhe von 19.167,83 € für die Friedhofspflege für das Jahr 2025.

Der Auftrag zur Friedhofspflege wurde an den ortsansässigen Hausmeisterservice Günter Pörsch vergeben. Eine detaillierte Aufstellung der ausgeführten Arbeiten kann den zugehörigen Rechnungen entnommen werden.

Der Antrag der Kirchengemeinde sowie die Rechnungen des Hausmeisterservices sind als Anlagen beigelegt.

Der Erste Bürgermeister empfiehlt dem Marktgemeinderat, der Kirchengemeinde den Zuschuss in voller Höhe zu gewähren.

Der Zuschuss bezüglich der Friedhofspflege kann nicht über die Zuschussrichtlinie des Marktes Diethofen abgewickelt werden. Die Richtlinie Nummer 4 „Gewährleistung von Zuschüssen zur Förderung von Baumaßnahmen staatlich anerkannter Religionsgemeinschaften“ greift nicht.

Der Zuschuss wäre aus dem Verwaltungshaushalt auf der Haushaltsstelle 0.3700.7180 zu leisten. Der Haushaltsansatz (vorläufig, da Haushalt 2026 noch nicht verabschiedet) beträgt 30.000,00 €. Ausgaben wurden bis dato noch nicht getätigt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat gewährt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Diethofen – Seubersdorf – Götteldorf einen Zuschuss für die Friedhofspflege im Jahr 2025 über 19.167,83 €.

**einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Anpassung des Schulverbundvertrages - Schulverbund Ansbach-Ost</b>
--------------	---

Am 13.01.2026 fand im Rathaus Neuendettelsau eine Verbundversammlung statt. Inhalte waren die zukünftige Aufstellung des Schulverbundes Ansbach-Ost und die Feststellung der neuen Zusammensetzung.

In den vergangenen Jahren hat es verschiedene Änderungen und Anpassungen in der Verbundlandschaft gegeben. Diese gilt es nun von den betroffenen Sachaufwandsträgern in einen neuen Rahmen (Verbundvertrag) zu bringen.

Die Regierung hat im Jahr 2021 darauf hingewiesen und bestätigt, dass die Abwicklung der Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach im Rahmen der Änderung des Verbundvertrags u.a. in der Weise geregelt werden könnte, dass ab einem bestimmten Schuljahr keine 5. Klassen mehr gebildet werden. Nach dem Auslaufen der Mittelschulklassen in Petersaurach wird die Regierung von Mittelfranken das Verbundgebiet (Sprenge) durch Rechtsverordnung neu gliedern.

Daraufhin hat man ab dem Schuljahr 2022/2023 an der MS Heilsbronn-Petersaurach keine 5. Klassen mehr gebildet. Die Schüler der 5. Jahrgangsstufe aus der Gemeinde Petersaurach und Heilsbronn wurde der Mittelschulen der Gemeinde Neuendettelsau und der Stadt Windsbach zugewiesen. Hierfür wurden bilaterale Verträge geschlossen.

Ende des Schuljahres 2025/2026 wird die letzte Klasse die Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach verlassen und die Regierung von Mittelfranken wird nach Ablauf des aktuellen Schuljahres 2025/2026 mit einer bestehenden 9. Klasse das gesetzlich vorgeschriebene Anhörungsverfahren einleiten und die Auflösung der Mittelschule Heilsbronn-Petersaurach einleiten. Es wird von Seiten der Regierung von Mittelfranken eine Rechtsverordnung geschlossen, deren Inkrafttreten bis zu einem Jahr dauern kann.

Die Verbundversammlung einigte sich deshalb in der Versammlung am 13.01.2026 zunächst darauf den notwendigen Zwischenschritt „Auflösungsvertrag“ bis spätestens Ende April 2026 zu gehen. Dies dient dazu, sich auf das weitere Vorgehen zum Erhalt des Schulverbundes zu einigen und damit die notwendigen Sicherheiten für die übrigen Sachaufwandsträger zu schaffen für die Neuverhandlung eine Verbundvertrages. Aufgrund der nun vorliegenden Anpassung wird die Kündigung des bisherigen Vertrages unter die aufschiebende Bedingung des Neuabschlusses und der Neuordnung der Verbundgebietes gestellt. Damit soll verhindert werden, dass es zu einem Zeitpunkt im Verfahren formell keinen Verbund gibt.

Im Anschluss ist von den Sachaufwandsträgern der Schule ein neuer Verbundvertrag auszuhandeln und abzuschließen.

Die Gemeinde Neuendettelsau wurde vom Gremium gebeten sich um den Auflösungsvertrag zu kümmern. Gleich im Januar wurde der Vertrag erstellt und an die Regierung von Mittelfranken und der Rechtsaufsicht bei Landratsamt Ansbach geschickt. Beide Behörden haben Anfang Februar der Verwaltung die Rückmeldung gegeben, dass es für Sie nicht relevant ist und von Ihrer Seite keine Genehmigung/Zustimmung notwendig wäre.

Somit sind alle Beteiligten am nächsten Schritt zur Neuordnung des Verbundes angekommen und es geht heute um die Zustimmung des 2. Änderungsvertrages (vgl. im Anhang).

Die Verwaltung empfiehlt somit das dem 2. Änderungsvertrag Schulverbund Ansbach-Ost zugestimmt wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden zweiten Änderungsvertrag des Schulverbundes Ansbach-Ost zu.

**einstimmig beschlossen    Ja 18    Nein 0    Anwesend 0    Befangen 0**

## **TOP 7      Zukünftige Struktur der kommunalen Kindertageseinrichtungen**

Aufgrund rückgängiger Kinderzahlen und der demografischen Entwicklung ist eine strukturelle Anpassung der kommunalen Kindertageseinrichtungen des Marktes Diethenhofen erforderlich. Die aktuelle Bedarfsplanung zeigt, dass der Betreuungsbedarf auch künftig durch die bestehenden Einrichtungen gedeckt werden kann.

Der Markt Diethenhofen betreibt derzeit insgesamt drei kommunale Kindertageseinrichtungen (Kita Kunterbunt, Kita Schabernack und Kita Abenteuerland).

Die demografische Entwicklung lässt in den kommenden Jahren keinen steigenden Bedarf erwarten. Eine Fortführung aller Einrichtungen in der bisherigen Struktur würde eine Unterauslastung einzelner Standorte sowie einen ineffizienten Einsatz von Personal und Ressourcen zur Folge haben.

Ziel der geplanten Anpassung ist es, die Betreuungskapazitäten auf weniger Standorte zu konzentrieren, um eine wirtschaftlich sinnvolle Organisation und dauerhaft hohe pädagogische Qualität sicherzustellen. Die Verwaltung kann zusichern, dass die Betreuung der Kinder auch künftig vollständig gewährleistet ist.

Mit Schreiben vom 09.02.2026 wurde der Elternbeirat der Kita Abenteuerland hinsichtlich der beabsichtigten Schließung der Einrichtung sowie zu den geplanten Maßnahmen zur weiteren Betreuung der betroffenen Kinder informiert mit dem Hinweis bzw. der Bitte um eine entsprechende Stellungnahme bis spätestens 20.02.2026 zu übermitteln. Die Stellungnahme des Elternbeirats liegt zwischenzeitlich auch vor und kann somit bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Der Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschuss wurde in seiner Sitzung am 25.02.2026 darum gebeten, die dargestellten Entwicklungen zur Kenntnis zu nehmen und eine Empfehlung an den Marktgemeinderat auszusprechen.

Der Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschuss empfiehlt nun dem Marktgemeinderat, die notwendigen strukturellen Anpassungen im Bereich der kommunalen Kindertageseinrichtungen umzusetzen.

MGR-Mitglied Feghelm fragt nach, welche Möglichkeiten der Kinderbetreuung es denn geben könnten bzw. ob dann auch wieder die Räume im alten Feuerwehrhaus genutzt werden könnten.

GL Förthner antwortet, dass die Nutzung der Räumlichkeiten im alten Feuerwehrhaus durchaus möglich wäre. Auch könnte man sich einen Waldkindergarten im Bereich des Hirtenhofes vorstellen. Hierzu gibt es auch schon Überlegungen wie man sich hier künftig aufstellen könnte.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat folgt dem Vorschlag des Verwaltungs-, Finanz-, Familien- und Sozialausschuss und beschließt, die notwendigen strukturellen Anpassungen im Bereich der kommunalen Kindertageseinrichtungen umzusetzen.

**einstimmig beschlossen    Ja 18    Nein 0    Anwesend 0    Befangen 0**

**TOP 8    Bekanntmachungen**

**TOP 9    Verschiedenes**

**TOP 10   Wünsche und Anträge**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Johannes Förthner  
Schriftführung